

Mein persönlicher Offroadvergleich

Beitrag von „veah1122“ vom 26. März 2008 um 00:30

Die Diskussion wird ja immer interessanter. Disco und Range fallen für mich aufgrund ihrer Unzuverlässigkeit und sehr hohen Werkstattkosten aus. In unserer "Offroad-Gruppe" haben wir eine recht interessante Mischung: Range, Disco, Landcruiser J10, Touareg und Jeep Rubicon 😊
Dazu kommt noch ein kurzer G 420CDI. Der G ist sehr übersichtlich. Das fällt sofort auf.
Der erste richtige Vergleich findet aber erst im September statt - da wollen wir ein paar Tage nach Polen auf den Spuren der Dresden-Breslau wandeln.

Es ist sehr schwierig mit dem optimalen Kompromiss und die aktuelle Gesetzgebung lässt einen wirklich verzweifeln - die Nasenbärstoßstange beim Rubi ist zwar gut für die Fußgänger aber schlecht für das Auto...

Sollte der Rubi mich in Stich lassen, ist sein Nachfolger eine Landcruiser J7 in der Buschtaxiversion oder auch ein G oder doch ein Offroad-T. Zu beweisen, dass auch er das im Langstreckenmodus kann, würde mich schon reizen - aber dann sicher mit so wenig wie möglich an Schnickschnack). Schließlich kostet ein Zweitwagen auch ein Haufen Geld - da kann man auch so manchen Offroadschaden für beheben lassen.

Wer auch sehr interessant werden könnte ist der Iveco Mastiff (vormals Santana).

Ach so - einen habe ich noch vergessen. VW hat ja mal einen echten Geländewagen (Rahmen, Starachse hinten usw.) in Planung. Wenn er wirklich kommen sollte - wird es noch mal richtig spannend. Den soll es ja auch als Pickup analog des alten Taro geben. Allerdings habe ich davon lange nichts mehr gehört.